

Rede

**von
Landrat
Franz Meyer**

**anl. der Verabschiedung von Schwester Franziska Weidinger
Leiterin Geschäftsstelle
Maria-Ward-Schulstiftung Passau
am 6. Juli 2016**



-Es gilt das gesprochene Wort-

Anrede

Wir alle wissen aus der täglichen Erfahrung in der Verwaltung, in Betrieben und Organisationen, ja selbst in der eigenen Familie und im Freundeskreis:

Wann immer von der Seele, vom Herz einer Gemeinschaft die Rede ist, dann sind damit Menschen gemeint, die genau das haben:

Herz und Seele für die Aufgaben, die ihnen anvertraut sind. Die motivieren und begeistern, die koordinieren und auch einmal moderieren.

Diesen Mittelpunkt, diesen Dreh- und Angelpunkt verkörperte Schwester Franziska Weidinger als Leiterin der Geschäftsstelle der Maria-Ward-Schulstiftung Passau in herausragender Weise.

Ich bin daher der Schulstiftung sehr dankbar dafür, sie mit dieser Abschiedsfeier zu würdigen.

Dass die Schulstiftung mit Ihnen, verehrter Schwester, das große Los gezogen und eine hervorragende Verwalterin ihrer Anliegen gewinnen konnte, ist eine Tatsache.

Eine weitere Tatsache: Sie beweisen, wie wichtig immer die Werte sind, die hinter dem Handeln stehen.

Das kennzeichnet das Wirken der Maria-Ward-Schulen, und das kennzeichnet auch Ihr ganz persönliches Wirken.

Die Schulstiftung blickt ja auf ereignisreiche Zeiten zurück. Kein Jahr verging ohne Bau.

Ob bei Umbaumaßnahmen in Burghausen, bei der Errichtung der neuen Gebäude in Altötting, der energetischen Sanierung in Deggendorf und vor allem auch beim Bau der Sporthalle und bei den Sanierungsmaßnahmen nach dem Hochwasser 2013 in Neuhaus.

Gerade diese Maßnahme ist uns allen ja sehr bewusst und die Unwetter der letzten Wochen zeigen, wie allgegenwärtig wir dieses Thema sehen müssen.

Anrede

Einer Geschäftsstellenleiterin der Maria-Ward-Stiftung ging die Arbeit sicher nicht aus.

Immerhin gilt es, in der Stiftung einen Haushalt von 30 Millionen Euro zu verwalten für die rund 4500 Schülerinnen und Schüler in den sieben Schulen.

Der Schulstiftung gehören das Maria-Ward-Gymnasium und die Realschule in Altötting, die Maria-Ward-Realschulen in Burghausen, Deggendorf, Osterhofen-Damenstift und Neuhaus am Inn sowie das Auersperg-Gymnasium in Passau-Freudenhain an.

Für den Landkreis Passau – und das möchte ich heute besonders betonen – haben die Schulen in kirchlicher Trägerschaft eine besondere Bedeutung.

Denn mit ihnen erhält die Bildungslandschaft die wichtigen Impulse der Werteerziehung und Vielfalt. Daher ist für uns auch die finanzielle Beteiligung wichtig, denn sie ist ein konkretes Signal der Wertschätzung, für das ich unserem Kreistag sehr dankbar bin.

Liebe Schwester Franziska,

zu Ihrem Abschied wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und den Segen unseres Herrgottes.

Sie haben für die sehr gute Sache der christlichen Werteerziehung gearbeitet und gewirkt – und manchmal sicher auch gebetet.

Seien Sie versichert, dass wir diese gute Sache auch weiterhin unterstützen.